

Niederschrift Nr. 8

über die **öffentliche** Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Hennstedt
am Mittwoch, 9. September 2020
im Markttreff „Inne Merrn“, Kirchenstr. 7, 25779 Hennstedt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:40 Uhr

Anwesend sind:

Herr Otto Beeck als Vorsitzender
Herr Gerald Grimmer
Herr Jan Bücher
Herr Lars Thara
Frau Svenja Manthey
Herr Erik Thomsen
Herr Sebastian Rosinski
Herr Dieter Noroschadt als Vertreter für Herrn Jürgen Bonde

Entschuldigt fehlen:

Herr Uwe Boye
Herr Jürgen Bonde

Als Gäste anwesend:

Frau Anne Riecke, Bürgermeisterin
Herr Helge Thiessen
Herr Henning Dethelfs

Von der Verwaltung:

Frau Ronja Steffen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 10.1 und 10.2 getauscht werden. Es werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende stellt weiterhin den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

10. Personalangelegenheiten
- 10.1. Führung von Arbeitsnachweisen
- 10.2. Personalangelegenheiten;
Fortführung von Arbeitsverhältnissen
11. Geltendmachung von Rückforderungsansprüchen
12. Vertragsangelegenheiten
hier: Mietanpassungen
13. Steuerangelegenheiten
hier: Zweitwohnungssteuer
14. Pachtangelegenheiten
Kiosk Freibad Hennstedt
15. Wirtschaftsförderung Corona

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 7 der letzten Sitzung vom 11.05.2020
3. Mitteilungen
4. Ausbau Siedlerstraße und Mühlenberg
5. Sachstand Förderprojekt Markttreff
6. Förderprogramm Heimat 2.0
7. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020
8. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2019
9. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

10. Personalangelegenheiten
- 10.1. Führung von Arbeitsnachweisen
- 10.2. Personalangelegenheiten;
Fortführung von Arbeitsverhältnissen
11. Geltendmachung von Rückforderungsansprüchen
12. Vertragsangelegenheiten
hier: Mietanpassungen
13. Steuerangelegenheiten
hier: Zweitwohnungssteuer
14. Pachtangelegenheiten
Kiosk Freibad Hennstedt
15. Wirtschaftsförderung Corona

öffentlich:

16. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind vier Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

Es wird sich nach dem Sachstand zum Ausbau der Siedlerstraße erkundigt. Es wurden gegenüber den Anwohnern bereits unterschiedliche Aussagen bezüglich des Baubeginns getätigt. Es besteht die Befürchtung, dass die Arbeiten ohne Information der Anwohner beginnen würden.

Die Bürgermeisterin teilt dazu mit, dass es noch keine Bauanfangsbesprechung gegeben hat. Die Arbeiten werden aller Voraussicht nach ca. 3 Wochen später beginnen. Mit der bauausführenden Firma wurde besprochen, dass die Anlieger rechtzeitig über die Arbeiten informiert werden, wenn die Erreichbarkeit der Grundstücke beein-

trächtig wird. Mit der Fertigstellung der Ausbauarbeiten wird bis März/April 2021 gerechnet, wenn die Witterungsverhältnisse stabil bleiben.

TOP 2. Niederschrift Nr. 7 der letzten Sitzung vom 11.05.2020

Gegen die Niederschrift Nr. 7 vom 11.05.2020 der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses liegen keine Einwendungen vor.

TOP 3. Mitteilungen

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden darum, dass sich die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, die Ausschüsse der Gemeinde sowie die Fraktionen sich bereits jetzt mit dem Haushalt 2021 beschäftigen sollen, damit alle Punkte bei der Haushaltsplanung berücksichtigt werden können.

TOP 4. Ausbau Siedlerstraße und Mühlenberg

Der Vorsitzende verliest die Beratungsvorlage der Verwaltung mit folgendem Inhalt:

Baukosten Gemeinde Hennstedt = 845.106,45 € zuzüglich Honorar

Baukosten Wasserverband = 58.722,28 € zuzüglich Honorar.

Die Kosten für den Bau einer neuen Trinkwasserleitung trägt der WV und belasten nicht die Gemeinde. Da für die SWN im Zuge der Breitbandverlegung die Aufgrabung entfällt, ist mit einer Kostenerstattung zu rechnen.

Die Bürgermeisterin teilt dazu noch einmal die Ausschreibeergebnisse mit:

Es wurden sechs Tiefbaufirmen angeschrieben. Drei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die geprüften Angebotssummen lagen zwischen 845.106,45 € und 958.154,87 € (19% Mwst).

Auf Nachfrage stellt die Bürgermeisterin noch einmal klar, dass von der Gesamtsumme von 845.106,45 € der Anteil des Wasserverbandes (58.722,28 €) abgezogen werden muss. Der Wasserverband wird seinen Anteil an die Gemeinde Hennstedt erstatten.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Auftrag für den Ausbau der Siedlerstraße und der Straße Am Mühlenberg zu einer Nettobausumme von 651.421,21 € zuzüglich gesetzl. Mwst = Brutto 845.106,45 € (19 %) bzw. brutto 823.801,25 € (16 %) als wirtschaftlichsten Bieter an die Fa. Strabag AG, Lunden, zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Sachstand Förderprojekt Markttreff

Der Bauausschuss hat die Vorarbeiten zur Umsetzung dieses Projektes geleistet. Es wurden verschiedene Umgestaltungsmöglichkeiten am Außengelände geplant. Die

Gesamtkosten laut Kostenschätzung belaufen sich auf rd. 127.000 €. Für das Projekt wurde eine Förderung beantragt. Die Gesamtkosten werden mit 50 % gefördert. Die Höchstfördersumme beträgt 50.000 € (Gesamtkosten von 100.000 €). Eine mündliche Zusage wurde ausgesprochen, es liegt aber noch keine schriftliche Fördermittelszusage vor.

TOP 6. Förderprogramm Heimat 2.0

Der Vorsitzende berichtet über das Förderprogramm Heimat 2.0. Für die Gemeinde Hennstedt sollte ein weiterer Schritt zur Digitalisierung realisiert werden. Dies sollte auch gemeinsam mit dem Amt Eider mit der Gemeinde Hennstedt als Pilotgemeinde erfolgen. Es wurde ein gemeinsamer Förderantrag gestellt. Der Antrag wurde aber bereits abgelehnt. Als Vorsitzender schlägt er trotzdem vor, das Thema Digitalisierung der Gemeinde Hennstedt weiter voranzutreiben.

Die Bürgermeisterin berichtet dazu von Gesprächen mit dem Dienstleister Dataport. Die wesentlichen Inhalte vermittelt die Bürgermeisterin anhand einer PowerPoint-Präsentation. Aktuell schlägt Dataport zwei Fördermöglichkeiten vor:

Zum einen gibt es aktuell ein Förderprogramm, mit dem das bürgerliche Engagement gestärkt werden soll. Hierunter kann die Entwicklung einer Gemeinde-App verstanden werden, bei der die Gemeinde sowie die Vereine und Verbände Informationen einstellen oder über Veranstaltungen/Treffen informieren können. Auch ein Buchungsportal für Veranstaltungen wäre denkbar.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, Leuchtturmprojekte zu entwickeln (Beispiel SmartCities).

In einer Arbeitsgruppe sollen weitere Ideen und die Umsetzung der Möglichkeiten besprochen und ausgearbeitet werden. Hierfür sollten im Rahmen der Haushaltsplanung 2021 Mittel zur Verfügung gestellt werden. Die Bürgermeisterin bittet darum, dass sich Mitglieder aus den Ausschüssen an der Arbeitsgruppe beteiligen.

Ausführlich wird dieses Thema bei der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales behandelt.

TOP 7. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschusses gibt folgende Empfehlung für die Gemeindevertretung:

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist die Bürgermeisterin ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.600,- € zu leisten. Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind vom 01.01.-21.06.2020 für das Haushaltsjahr 2020 geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
541001.0450000 Straßenbeleuchtung- Straßennetz Ansatz: 0 €	Austausch Lampenkopf (investiv)	475,69 €
573002.0xxxxxxx Markttreff- Investitionen DK 28 Ansatz: 3.200 €	Kühltisch mit 6 Schubladen und Tischplatte, Fernseher, Möbel (Sitzgruppe, Tisch, Sessel)	1.099,57 €
Summe		1.575,26 €

b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/
Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
365004.0901000 Kindertagesstätten- Anzah- lungen im Bau Ansatz: 197.532,96 €	Neubau Kita Lummerland	103.920,69 €
541001.0901000 Gemeindestraßen- Anzahlungen im Bau Ansatz: 0 €	Schlussrechnung Honorarkosten Bushalte- stellen	4.535,41 €
611001.5372020 Steuern, Zuweisungen, Um- lagen- Amtsumlage Ansatz: 702.300 €	Erhöhung der Amtsumlage	45.564 €
Summe		154.020,10 €

Die Deckung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen erfolgt durch:

- Senkung der Kreisumlage rd. 22.000 €
- Kita-Bau- anteilige Kostenbeteiligung d. Gemeinden
- Verkauf von Baugrundstücken rd. 39.500 €
- Ablösebeiträge Baugrundstücke rd. 28.200 €
- Umsatzsteuerabwicklung der Vorjahre rd. 13.900 €
- Wertpreisanpassung Aktien rd. 33.600 €
- Konzessionsabgaben rd. 4.000 €

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 8. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2019

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Be-
schlussfassung:

1. Gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung ist jährlich ein Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen vorzulegen, wenn der Wert 50 € übersteigt. Bis zur Höchstgrenze 1.000 € ist die Bürgermeisterin zur Entscheidung über die Zuwendungsannahme befugt.

Die Zuwendungen lt. vorliegender Liste werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

2. Zuwendungen über 1.000 € bedürfen eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung beschließt, folgende Zuwendung anzunehmen:

Zuwendungsgeber	Empfänger	Höhe	Zweck
VR Bank Westküste eG	Schwimmbad Gemeinde Hennstedt	1.500,-€	Förderung Heimatkunde und Heimatspflege

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Gemeinde Glüsing beschlossen hat, das EfA-Projekt mit 500 € zu fördern. Er bedankt sich herzlich bei der Gemeinde Glüsing und hofft auf weitere Gemeinden, die sich ebenfalls beteiligen möchten.

TOP 9. Eingaben und Anfragen

Frau Manthey trägt eine Bitte der Schule Hennstedt vor. Für die Kopierer der Schule stehen keine Ersatztoner bereit, sodass bei einem notwendigen Wechsel teilweise mehrere Tage darauf gewartet werden muss. Die Bürgermeisterin wird dies mit dem Amt besprechen.

Die Bürgermeisterin ruft noch einmal jeden dazu auf, sich an dem Straßennamenswettbewerb für das Neubaugebiet zu beteiligen. Der Gewinner erhält ein Präsent.

TOP 16. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es sind keine Einwohner*innen mehr anwesend, sodass Beschlüsse nicht bekannt gegeben werden.

(Beeck)
Vorsitzender

(Steffen)
Protokollführerin

